

GESCHÄFTSBERICHT 2023

Rechnung 2023 | Budget 2024



Inhalt

Traktanden

Einladung zur Schulbürgerversammlung der Primarschule Au-Heerbrugg	3
---	---

Verwaltungsbericht

Vorwort des Präsidenten	5
Bericht Schulrat	6
Bericht Infrastruktur	10
Bericht der Schulleitungen der Primarschule Au-Heerbrugg	12
Bericht Tagesstrukturen Au-Heerbrugg	15
Schulbetrieb / Schülerzahlen	17
Weiteres aus unserem Alltag	18
Ferien, Feiertage und schulfreie Tage	23

Finanzbericht und Budget

Zusammenfassung Ergebnisse Finanzbedarf	25
2-stufige Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024 / Artengliederung	26
Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024 / Funktionale Gliederung	27
Neue und ungebundene Ausgaben 2024 > CHF 5'000	33
Investitionsrechnung Primarschule Au-Heerbrugg	34
Dringlich / gebundene Ausgabe Investitionsrechnung	36
Neue und / oder ungebundene Ausgaben Investitionsrechnung	36
Geldflussrechnung 2023	37
Bilanz 2023	38
Anlagespiegel	39
Liegenschaftsverzeichnis / Versicherungswerte per 31.12.2023	40
Finanzplan Primarschule Au-Heerbrugg 2024 – 2028	41

Anträge und Genehmigungen

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2023	43
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	44
Primarschule Au-Heerbrugg in Zahlen	45

Impressum

Redaktion
Schulverwaltung

Gestaltungskonzept und Umsetzung
foxcom agentur AG

Einladung zur Schulbürgerversammlung der Primarschule Au-Heerbrugg

Sehr geehrte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Im Namen des Schulrates laden wir Sie recht herzlich zur ordentlichen Schulbürgerversammlung ein und freuen uns, wenn Sie möglichst zahlreich teilnehmen. Der Geschäftsbericht gibt Ihnen einen Einblick in die vielfältigen und umfangreichen Arbeiten der Primarschule Au-Heerbrugg. Im Finanzbericht finden Sie die Jahresrechnung 2023 und das Budget für 2024. Sie geben Aufschluss darüber, wie die öffentlichen Gelder in der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg verwendet werden. Der detaillierte Finanzbericht kann bei der Schulverwaltung bezogen werden.

Samstag, 23. März 2024, 09.30 Uhr, Mehrzweckhalle Wees, Au

Türöffnung ist um 9:00 Uhr. Eine Kinderbetreuung in der Sporthalle gleich nebenan für schulpflichtige Kinder ab 9:00 Uhr bis zum Ende der Versammlung wird organisiert.

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2023
2. Budget und Finanzbedarf 2024
3. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
4. Allgemeine Umfrage

Vorversammlung der Primarschule Au-Heerbrugg

Dienstag, 19. März 2024, 19.00 Uhr, Aula OMR Am Bach, Heerbrugg

Organisatorisches

Stimmausweis

Als Stimmausweis gilt die zugestellte Stimmkarte. Fehlende Stimmkarten können bei der Schulverwaltung, Auerstrasse 1, 9435 Heerbrugg bezogen werden. Es werden nur Stimmberechtigte zugelassen, welche ihren Stimmausweis vorweisen. Nicht stimmberechtigte Personen haben die Plätze für Zuhörer*innen einzunehmen.

Anträge

Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form einzubringen (Art. 39 Abs. 3 Gemeindegesetz [sGS 151.2]). Anträge an die Versammlung sind bis am 20. März 2024 schriftlich der Schulverwaltung, Auerstrasse 1, 9435 Heerbrugg, einzureichen.

Diskussionsbeiträge

Diskussionsredner*innen werden ersucht, ihre Voten am Mikrofon abzugeben.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Schulrat der Primarschule Au-Heerbrugg.

Vorwort des Präsidenten



Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Die Schule für eine lebendige Dorfgemeinschaft

Schulkinder und deren Bildung haben eine sehr grosse Bedeutung für unsere Gesellschaft – sie sind unsere Zukunft.

Gerne informieren wir Sie im vorliegenden Geschäftsbericht über unsere Arbeit im vergangenen Jahr und die zu bewältigenden Herausforderungen.

Eine der grössten Herausforderungen ist sicher, gute Schulqualität mit einem möglichst effizienten Mitteleinsatz zu gewährleisten.

Der Schulrat der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg trifft seine Entscheidungen in Bezug auf die Verwendung von Steuergeldern stets gewissenhaft. Wir sind uns bewusst, dass der Finanzbedarf der Schulen auf die Finanzpolitik der Politischen Gemeinde einen entscheidenden Einfluss hat. Alle relevanten Aspekte werden sorgfältig analysiert, wobei die Anliegen aller Beteiligten berücksichtigt werden.

Jedoch geht meiner Meinung nach Qualität in der Schule über rein finanzielle Belange hinaus. Wie kann diese Qualität gemessen oder quantifiziert werden? Dies sind Fragen, welche uns beschäftigen und die ich gerne mit Ihnen erörtern würde.

Es mag sein, dass Sie mir zustimmen: Wenn das Wohlergehen unserer Kindergarten- und Primarschulkinder im Mittelpunkt stehen soll, ist ein reibungsloser Schulbetrieb von entscheidender Bedeutung. Unsere Kinder sollten nicht nur die bestmögliche Ausbildung erhalten und ihre Ressourcen optimal entfalten können, sondern auch gerne zur Schule gehen. Dies erfordert eine wohlwollende und angenehme Atmosphäre sowie entsprechende Infrastruktur und Räumlichkeiten. Unsere Schule wächst überdurchschnittlich und stösst an ihre infrastrukturellen Grenzen. Aufgrund des begrenzten Raumangebots müssen wir zusätzliche Schulräume schaffen, um unseren Bildungsauftrag erfüllen zu können. Deshalb muss ein Schulgebäude in Modulbauweise mit vier Klassenzimmern in Heerbrugg errichtet werden.

Unser oberstes Ziel an der Primarschule Au-Heerbrugg ist es, eine solide und hochwertige Ausbildung sicherzustellen. Daneben sollen unsere Kinder schöne und bereichernde Erinnerungen an ihre Primarschulzeit mitnehmen. Hierfür setzen wir uns täglich ein. Der gesamte Schulrat, die Schulleitung und die Lehrpersonen freuen sich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Kinder erfolgreich zu gestalten und sicherzustellen, dass sie bevorstehenden Herausforderungen gewachsen sind. Angesichts steigender Schülerzahlen ist eine rasche Erweiterung des Schulraums erforderlich.

Die Erweiterung des Schulhauses Wees ist geplant und wird auf der Grundlage eines Wettbewerbsprojekts ab 2025 weiterverfolgt, um den dringend benötigten Schulraum für kommende Generationen zu schaffen.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die sich über den regulären Schulbetrieb hinaus für die Primarschule engagieren, sei es durch kleine Gesten, Aktivitäten auf dem Pausenplatz, Feiern im Klassenzimmer oder bei speziellen Aktionen mit unseren Schüler*innen.

Mein persönlicher Dank gilt ausserdem allen, die zum Erfolg der Schule beitragen, angefangen bei den Kindern selbst, über die Eltern, dem gesamten Lehr- und Förderpersonal, den Schulleitungen, der Schulverwaltung, dem Hauswart- und Tagesstrukturenpersonal bis hin zu den Mitgliedern der Behörden. Vielen Dank an alle Interessengruppen unserer Schule für Ihr Vertrauen. Gerne stehe ich Ihnen jederzeit für Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Christian Stricker,
Schulratspräsident

Bericht Schulrat



Der Schulrat (von links): Christoph Sieber, Judith Pizzigrilli, Cornelia Hartmann, Monica Gremminger und Christian Stricker

Schulrat

Der Schulrat zählt fünf Personen. Für die laufende Amtsdauer 2021/2024 sind folgende Personen gewählt:

Schulratspräsidium

Christian Stricker, Au

Weitere Mitglieder des Schulrats

- Christoph Sieber (Vizepräsidium, Liegenschaften, Vorsitz Baukommissionen, Informatikverantwortlicher, Delegierter Energiestadt), Widnau
- Monica Gremminger (Tagesstrukturen, Musikschule, Sicherheit, Delegierte im Verein Blau, Sonderaufgaben), Au
- Cornelia Hartmann (Finanzen, internes Kontrollsystem IKS, Delegierte Einwohnerverein Au und Pro Heerbrugg), Au
- Judith Pizzigrilli (Pädagogische Kommission, Personalkommission, Frühförderung), Au

Entschädigungen Schulrat

Die Entschädigungen für die vom Volk gewählten Behörden werden seit 2021 offengelegt (brutto).

Name	Funktion	Grund-lohn	Sitzungs-gelder*	Spesen-vergütung	Total
Christian Stricker	Schulratspräsident (Pensum: 55%)	85'800	1'500	2'000	89'300
Christoph Sieber	Vizepräsident, Ressort Infrastruktur	14'000	1'100	1'000	16'100
Monica Gremminger	Ressort Delegationen/ Sonderaufgaben	10'000	900	700	11'600
Cornelia Hartmann	Ressort Finanzen	12'000	1'400	700	14'100
Judith Pizzigrilli	Ressort Pädagogik	10'000	800	700	11'500
Stefan Rohner	Präsident GPK	1'000			1'000
Janine Dietsche	Mitglied GPK	1'000			1'000
Judith Facchinetti	Mitglied GPK, Schreiberin	1'000			1'000

* Sitzungsgelder für die ordentlichen Schulratssitzungen sind im pauschalen Grundlohn enthalten



Sommerlager 3. Klasse Martin



Polysportive Woche US

Themen Schulrat

In seinen Sitzungen behandelte der Schulrat im Jahr 2023 verschiedene Themen und Geschäfte. Neben 11 ordentlichen Schulratssitzungen traf sich der Schulrat zu 7 ausserordentlichen Meetings aufgrund der Budgetablehnung und Projekt Einheitsgemeinde. Zudem fanden zahlreiche Sitzungen in den verschiedenen Kommissionen statt. Die verschiedenen Ressorts und Arbeitsgruppen haben die Detailaufgaben in den entsprechenden Teilbereichen vorbereitet und ausgeführt. Dem Gesamtschulrat wurden laufend die nötigen Informationen aus den Ressorts und Arbeitsgruppen kundgegeben, und wichtige Entscheidungen wurden entsprechend durch den Schulrat gefällt. An den Schulratssitzungen nehmen die Schulleitungen sowie zwei Vertreterinnen der Lehrpersonen teil, welche eine beratende Funktion übernehmen.

Es wurden folgende Themen traktandiert (die Liste ist nicht abschliessend):

- Aufgaben der Kommissionen gemäss Pflichtenheft
- Entscheidungen über Anträge der Schulleitungen, der Lehrer- und Elternschaft sowie des Schulpsychologischen Dienstes
- Bewilligung fördernde Massnahmen
- Beschulungssituation einzelner Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Infos Schulleitungen und Vertretungen Lehrpersonen
- Personelles (Berufsreflexionen, Weiterbildungen usw.)
- Personalentwicklung – die Gesundheit im Beruf erhalten
- Stellen- und Klassenplanung
- Neubesetzung Stellen in allen Stufen und Bereichen
- Berufsauftrag und Personalpool
- Jahresrechnung und Voranschlag
- Schulraum- und Infrastrukturplanung
- Unterhaltsplanung Bauten
- Protokollgenehmigungen der verschiedenen Kommissionen
- gemeinsame Aufgaben und Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde – Projekt Einheitsgemeinde
- die Kommunikation und Zusammenarbeit intern und extern pflegen mit allen Anspruchsgruppen
- Zusammenarbeit mit den Vereinen
- Frühförderprojekt
- Organisatorische Entwicklung und Qualität sicherstellen
- Krisenhandbuch
- Schulordnung
- Anpassung verschiedener Reglemente und Konzepte
- Jahresziele/Legislaturziele 2021 – 2024
- IT-Bildungsoffensive Schumir
- die finanziellen Ressourcen verantwortungsbewusst einsetzen



Sommerlager 5. Klasse Ender



Adventsmarkt Heerbrugg, MS Blattacker

Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde

Der Schulrat pflegte im vergangenen Jahr den regelmässigen Austausch mit dem Gemeinderat betreffend Prüfung Einheitsgemeinde und diversen anderen Geschäften.

Am 26. Januar 2024 hat sich die Projektgruppe «Einheitsgemeinde» zu einer ersten Sitzung getroffen. Die Arbeitsgruppe, welche sich aus beiden Ratspräsidenten, je einer Vertretung des Schul- und Gemeinderates sowie beider Verwaltungen zusammensetzt, wird durch Pascal Widmer von der Federas Beratung AG unterstützt. Ziel ist es, die Vorarbeiten bis Sommer 2024 abzuschliessen, damit anschliessend die Grundsatzabstimmung über die Einheitsgemeinde vorbereitet werden kann. Der Entscheid wird den Schulbürgern am 22. September 2024 zur Abstimmung an der Urne vorgelegt.

GPK

In der Geschäftsprüfungskommission wirken seit Legislatur-Beginn 2021 mit: Stefan Rohner (Präsident), Heerbrugg
Janine Dietsche, Heerbrugg
Judith Faccinetti, Heerbrugg (seit 1.1.2022)

Die Jahresrechnung 2023 wurde durch die Provida Wirtschaftsprüfung AG revidiert. Die Geschäftsprüfungskommission erfüllt die ihr durch die Gesetzgebung (Art. 54-57 Gemeindegesetz) zugewiesenen Aufgaben und prüft die Amtsführung des Schulrates und der Verwaltung im abgelaufenen Jahr, die Führung des Haushaltes im abgelaufenen Jahr sowie die Anträge des Schulrates über den Voranschlag für das kommende Jahr.

Die GPK erhält für ihren Aufwand eine pauschale Entschädigung von CHF 3'000 pro Jahr.

Rücktritte aus dem Schulrat und der GPK

Der Schulrat hat mit Bedauern von folgenden Rücktritten auf Ende der Legislatur, d.h. per 31. Dezember 2024 Kenntnis nehmen müssen:

Anlässlich des Wegzugs nach Widnau, steht das langjährige Ratsmitglied Christoph Sieber nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Er steht seit der Fusion der Schulen Au und Heerbrugg (2013) dem Ressort Liegenschaften und Informatik vor. Auch hat Christoph Sieber seit fünf Jahren das Amt des Vizepräsidenten inne. Dank einer Bewilligung des Bildungsdepartements kann er das 16. Amtsjahr ordnungsgemäss abschliessen.

Judith Pizzingrilli wird sich nach sechs Jahren als Schulrätin ebenfalls nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Sie hat in der Anfangsphase ihrer Amtstätigkeit das Projekt «Fusion Schülerhort/Mittagstisch» übernommen und erfolgreich zum Zu-

sammenschluss gebracht. Sie steht dem Ressort Pädagogik vor und hat in der Personalkommission Einsitz.

Nach zwei Amtsperioden hat GPK-Präsident Stefan Rohner seinen Rücktritt eingereicht. Des Weiteren wird Janine Dietsche nach sechs Jahren aus der GPK zurücktreten.

Der Schulrat dankt den zurücktretenden Mandatsträger*innen bereits jetzt schon für ihr Engagement. Er wird an anderer Stelle auf die Verdienste der vier zurückkommen. Die kommunalen Erneuerungswahlen finden am 22. September 2024 statt.



Sporttag MS Schulhaus Haslach

Finanzstatistik der Schulträger

Die Volksschule stellt eine bedeutende und kostenintensive Aufgabe für Gemeinden dar. Dank des Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) wurden einheitliche Regeln für die Buchführung und Verbuchung eingeführt. Dies ermöglicht seit 2019, die Kennziffer «Nettoaufwand pro Schülerin und Schüler» innerhalb der Finanzstatistik der Volksschulträger FISTA auf vergleichbarer Basis zu berechnen.

Gemäss der letzten veröffentlichten Statistik (Basis Jahr 2022) gab es im Kanton St. Gallen 91 Volksschulträger, darunter 59 politische Gemeinden (Einheitsgemeinden) und 32 selbstständige Schulgemeinden. Von diesen bieten 46 Volksschulträger ein Vollangebot (Primar- und Oberstufe), während 36 nur die Primarstufe und 9 nur die Oberstufe anbieten.

Die Höhe des Nettoaufwandes pro Schulkind wird neben dem Umfang des Volksschulangebots von verschiedenen Faktoren beeinflusst, darunter Unterrichtsorganisation, erweitertes schulisches Angebot und lokale Herausforderungen.

Die Finanzstatistik ist ein wichtiges Instrument, um die Kosten mit anderen Schulgemeinden zu vergleichen.

Die Primarschule Au-Heerbrugg hatte im Jahr 2022 durchschnittliche Schülerkosten von CHF 17'194. Bei den Schulträgern, die ausschliesslich die Primarstufe führen, betragen die schülergewichteten durchschnittlichen Nettokosten pro Schülerin und Schüler im Jahr 2022 CHF 17'345. Somit liegt die Primarschule Au-Heerbrugg bei den Schülerkosten nach wie vor unter dem kantonalen Schnitt.

Da die Bildung unserer Kinder von höchster Bedeutung ist, ist es wichtig, unsere Ressourcen sinnvoll einzusetzen, um sicherzustellen, dass unsere Schule weiterhin erstklassige Bildung bieten kann, während wir gleichzeitig unsere Finanzen im Blick behalten.

Bevölkerungsentwicklung

Per 31. Dezember 2023 lebten insgesamt 8'371 Einwohner*innen auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Au (Au: 4'809, Heerbrugg: 3'562). Im Vergleich zum Vorjahr 2022, in dem insgesamt 8'179 Personen registriert waren (Au: 4'801, Heerbrugg: 3'378), ergibt sich eine Zunahme um 192 Personen bzw. 2.35 Prozent. Dieser Wachstumsschub findet hauptsächlich in Heerbrugg statt.

Die Prognose besagt, dass unser Dorf in den nächsten 20 Jahren weiter wachsen wird, nicht zuletzt aufgrund des urbanen Zentrums «Mittelrheintal». Die genaue Wachstumsrate der Gemeinde Au hängt von verschiedenen Faktoren ab, darunter die Attraktivität des Standortes und die Zuwanderung, welche von externen Faktoren wie politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen beeinflusst wird.

Dieses Bevölkerungswachstum hat direkte Auswirkungen auf die Primarschule Au-Heerbrugg.

Bericht Infrastruktur



Saniertes Schulzimmer SH Sonnenberg

Bericht Liegenschaften

Innensanierung Schulhaus Sonnenberg

In den Herbstferien wurde die dritte Etappe der Innensanierung des Schulhauses Sonnenberg erfolgreich abgeschlossen. Dabei wurden zwei Schulzimmer sowie der Werkraum komplett erneuert. Die Ergebnisse der Sanierung sind äusserst zufriedenstellend, und sowohl Lehrkräfte als auch Schülerinnen und Schüler freuen sich über die gelungene Modernisierung.

Innensanierung Schulhaus Wees

Die 2022 bewilligten Investitionen für den Umbau Eingang, Erneuerung Beleuchtung und Rolladen-System wurden abgeschlossen.

Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli / Gewässerraum Schulareal und Schulsportanlage Wees

Der Schulrat wurde von der Projektgruppe informiert, dass die bereits im Gewässerraum befindliche 100m Bahn nicht erneuert werden kann. Die 100m

Bahn wird nur noch toleriert und muss spätestens bei der Umsetzung des Hochwasserschutzprojekts entfernt werden. Bis dahin ist lediglich eine minimale Instandhaltung gestattet. Somit kann die Bahn vorerst zwar im Gewässerraum verbleiben, jedoch nur durch geringfügige Reparaturen in Stand gehalten werden, solange das Hochwasserschutzprojekt noch nicht umgesetzt ist. Eine grundlegende Sanierung würde einem Neubau gleichkommen, was im Gewässerraum nicht genehmigungsfähig ist. Ein Neubau einer 100m Bahn wäre auf dem Gelände der Primarschule nicht möglich, hierfür müsste ein neuer Standort gefunden werden.

Analysen der Infrastruktur

Für das Schulhaus Sonnenberg sind im Jahr 2024 Überprüfungen zur Aussenanierung geplant, wobei der Heimatschutz und das Ortsbild berücksichtigt werden müssen. Zusätzlich werden Zustandsanalysen der Gebäude durchgeführt. Bereits abgeschlossen sind

die Zustandsanalysen der Flachdächer des Schulhauses Blattacker, des Kindergartens Blattacker, der Sporthalle und des Schulhauses Haslach. Diese wurden 2023 überprüft. Weiterhin laufen Untersuchungen für potenzielle Photovoltaikanlagen. Sollte in naher Zukunft keine Photovoltaikanlage installiert werden, sind vorerst keine weiteren Massnahmen bezüglich Dachsanierungen erforderlich.

Bericht Informatik

Erneuerung Wandtafelsysteme

Die gestaffelte Erneuerung der Wandtafelsysteme wurde im 2022 bewilligt. Inzwischen wurde die Hälfte der Systeme erneuert. Die restlichen Erneuerungen sind in den kommenden zwei Jahren geplant.

Zudem wurden die Drucker/Kopierer durch neue Multifunktionsgeräte, mit einer zentralen Druckerverwaltungslösung, ersetzt.



Fotomontage mobile Klassenräume

Mobile Klassenräume

Die Herausforderung steigender Schülerzahlen und begrenzten Schulraums ist offensichtlich. Um sicherzustellen, dass alle Schüler*innen auch zukünftig optimale Lernbedingungen erhalten, ist eine schnelle Erweiterung der Schulräume unumgänglich. Auch die Tagesstrukturen benötigen dringend mehr Platz für ihre Betreuungsangebote.

Aus diesem Grund hat der Schulrat beschlossen, mobile Klassenräume auf der Wiese in Heerbrugg neben dem Dreifach-Kindergarten Blattacker zu realisieren. Das Baubewilligungsverfahren wurde bereits eingeleitet.

Warum gerade in Heerbrugg?

Das Grundstück gehört der Schulgemeinde, und die Errichtung von je zwei mobilen Schulräumen an zwei verschiedenen Standorten wäre finanziell nicht verantwortbar. Ein Schulgebäude in Modulbauweise mit vier Klassenzimmern stellt

daher eine pragmatische und finanziell vernünftige Lösung dar.

Warum modulare Klassenzimmer?

In Zeiten steigender Schülerzahlen oder während Umbauphasen sind mobile Klassenzimmer die ideale Raumlösung für Schulen. Sie können kurzfristig geliefert und schnell einsatzbereit gemacht werden.

Allerdings mussten wir uns auf lange Lieferfristen einstellen. Die weltweite Nachfrage nach modularen Wohneinrichtungen aufgrund der Flüchtlingspolitik führt zu einer Lieferzeit von bis zu 16 Wochen.

Der Schulrat hat sich entschieden, die modularen Klassenzimmer zu kaufen. Bereits nach relativ kurzer Zeit ist kaufen günstiger als mieten. Die Schulgemeinde ist berechtigt, diese Investition zu tätigen, da die Raumprobleme den Bildungsauftrag gefährden. Es handelt sich daher um «dringlich gebundene» Ausgaben.

Es werden vier Klassenzimmer mit jeweils einem grossen Gruppenraum gebaut, sowie ein Sanitärbereich und ausreichend Platz für Garderoben. Natürlich halten wir uns dabei an alle gesetzlichen Normen, wie bei der Errichtung eines herkömmlichen Schulgebäudes.

Die Schule arbeitet mit Hochdruck daran, dass die neue Schullandschaft pünktlich zum Schuljahresbeginn 2024/25 einsatzbereit ist.

Bericht der Schulleitungen der Primarschule Au-Heerbrugg



Polysportive Woche US



Theater Grünwald 3. Klasse

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht der Primarschule Au-Heerbrugg präsentieren zu dürfen. In Zeiten knapper Ressourcen und Budgetkürzungen ist es eine Herausforderung, das Schulbudget effektiv zu nutzen. Dennoch ist es möglich, motivierte Lehrpersonen zu haben, die trotz begrenzter finanzieller Mittel einen positiven Einfluss auf die Bildung der Schüler*innen haben.

Lehrpersonen sind Meister der Kreativität und Innovation. Sie finden Wege, um mit den vorhandenen Ressourcen und den geltenden Rahmenbedingungen das Beste aus der Situation zu machen. Ob es darum geht, kostengünstige Unterrichtsmaterialien herzustellen oder alternative Lernmethoden einzusetzen, es ist ihnen wichtig, den Unterricht interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

Der Einsatz von iPads in der Unterstufe und den Tablets in der Mittelstufe bietet vielfältige Möglichkeiten, den Unterricht zu bereichern. Lehrpersonen nut-

zen unter anderem Online-Plattformen und kostenlose Bildungs-Apps, um den Schüler*innen ein interaktives Lernerlebnis zu bieten. Durch die Einführung digitaler Unterrichtsmaterialien konnten wir teilweise Kosten für gedruckte Lehrbücher oder Arbeitsblätter reduzieren.

Im vergangenen Jahr durften wir eine signifikante Anzahl neuer Schüler*innen in unserer Schule begrüßen. Die steigende Schülerzahl stellt uns jedoch vor die Herausforderung, ausreichend Platz für alle Schüler*innen bereitzustellen.

Die Wichtigkeit zusätzlicher Raumnutzungsmöglichkeiten kann nicht genug betont werden. Um sicherzustellen, dass alle Schüler*innen optimale Lern- und Betreuungsbedingungen haben, sind wir bestrebt, neue Räume zu finden, oder bestehende Räume anderweitig zu nutzen. Dies auch unter Berücksichtigung des Raumbedarfs der Tagesstrukturen. Geprüft wurden unter anderem die Umgestaltung bestehender Räume oder die

Nutzung externer Räumlichkeiten in der Nähe der Schule. Wir sind uns bewusst, dass dies eine Herausforderung darstellt, aber wir sind entschlossen, die bestmögliche Lösung zu finden.

Wir sind der festen Überzeugung, dass ausserschulische Aktivitäten einen wertvollen Beitrag zur ganzheitlichen Entwicklung unserer Schüler*innen leisten. Darum haben wir unser Konzept für ausserschulische Anlässe (Lager, Schulreisen...) aktuellen Gegebenheiten angepasst. Unsere Lager und unsere weiteren ausserschulischen Aktivitäten bieten den Kindern die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln, ihre sozialen Kompetenzen zu stärken und ihre Interessen und Talente zu entdecken. Wir legen grossen Wert darauf, ein abwechslungsreiches Programm anzubieten, das sowohl sportliche, kulturelle als auch naturbezogene Aktivitäten umfasst.

Aufgrund der wachsenden Bedürfnisse, mehr Schüler*innen und Lehrpersonen, wurde das Schulleitungspensum ausge-



Adventsmarkt Kleinklasse Au



5. Klasse im Auer Riet

baut. Seit letztem August ergänzt Sven Ender das bestehende Schulleitungsteam. Er übernimmt alltägliche operative Aufgaben und einen Teil der Personalführung.

Wir sind uns bewusst, dass es weiteres Potenzial gibt, um unsere Schule noch effizienter und innovativer zu gestalten. Daher werden wir auch in Zukunft daran arbeiten, neue Wege zu finden, den Unterricht noch besser an die Bedürfnisse unserer Schüler*innen anzupassen.

Blitzlicht

Elternabend Spielgruppe

Alle Eltern der Kinder, welche im Sommer 2024 in den Kindergarten eingeschult werden, wurden zu einem Elternabend eingeladen. Vertreter*innen der Spielgruppe, der Logopädie, des Kindergartenteams, des Schul- und Gemeinderates und der Schulleitung waren anwesend. Schwerpunkt war die sprachliche Entwicklung des Kindes.

Die Primarschule Au-Heerbrugg unterstützt logopädische Früherfassungen in der Spielgruppe. Am Elternabend wurde darüber informiert. Ziel ist es, sprachlich auffällige Kinder bereits vor dem Kindergarten Eintritt zu erfassen, um die nötige Unterstützung frühzeitig aufgleisen zu können.

Kerzenziehen

Zahlreiche Klassen durften sich dieses Jahr beim Kerzenziehen kreativ betätigen.

Diverse Sonderwochen

Heute hier, morgen dort, jeden Tag ein anderer Ort war das diesjährige Motto der Sonderwoche der Kindergärten Au. Gemeinsam sind wir stark. Dies war das Thema der Kindergärtler aus Heerbrugg. In der Sonderwoche ging es unter anderem um gegenseitige Unterstützung. Es gab ebenfalls eine Einführung in die Kampfkunst Kung Fu mit dem Förderverein «SKEMA für Jung und Alt»

Bühnenauftritte

Musical Blattacker «Tuishi Pamoja» / Klassentheater Y. Martin «Grünland in Gefahr» / Musical E. Gloor und K. Stachl «Der zerstreute Weihnachtsmann»: Mit welchem Aufwand die Aufführung eines Musicals oder eines Theaters verbunden ist, spürten die Kinder beim Einüben der zahlreichen Texte und Choreos. Der lautstarke Applaus zum Schluss entschädigte die Darsteller und Darstellerinnen für die intensiven Proben.

Tännli pflanzen

Auch dieses Jahr wurden die 5. Klassen wieder von der Ortsgemeinde Au zum «Tännelisetzen» eingeladen. Im Auer Riet, in Lustenau, durften sie das Naturschutzgebiet und seine tierischen Bewohner kennenlernen, kleine Tannen pflanzen und einen feinen z'Vieri geniessen. Dieses jährlich stattfindende Aufforsten leistet einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Für die Kinder war es sehr lehrreich und spannend. Ein grosses Danke an die Ortsgemeinde Au, welche diesen Anlass stets tadellos organisiert.



Sommerlager Bucher



Tag der Kinderrechte MS

Adventsmarkt / Adventsfenster

An den Adventsmärkten Au-Heerbrugg nahmen verschiedene Klassen teil. Über verschiedenste Mitbringssel, Geschenke und selbsthergestellte Sachen wurden rege Verkaufsgespräche geführt, Beträge zusammengezählt und Rückgeld berechnet.

Schulung toter Winkel

Für die Mittelstufenkinder fand die Schulung zum «Toten Winkel» statt. Diese ist jeweils von der Polizei organisiert und zeigt sehr eindrücklich, wie man sich im Strassenverkehr richtig bewegt, um gesehen zu werden. Nach einem kurzen Theorieteil durften alle Kinder einmal in den Lastwagen sitzen und die entlangfahrenden Klassenkamerad*innen im Spiegel beobachten. So konnten alle direkt selbst erfahren, was man sieht, oder eben nicht. Dies trägt wesentlich zur Sicherheit im Strassenverkehr bei.

Auer Schülerinnen und Schüler singen im Hof Haslach

Im Dezember sangen einige Schülerinnen und Schüler aus der Mittelstufe im Hof Haslach für die Bewohnerinnen und Bewohner. Einerseits sangen die Kinder unter der Leitung von Sven Ender bei der Eröffnung des Adventsweges und andererseits an der Bewohner-Weihnacht. Es waren zwei wunderschöne Anlässe, welche den Kindern und vor allem aber allen Anwesenden im Altersheim sehr viel Freude bereiteten. Einmal wurden die Sängerinnen und Sänger mit Punch und Leckereien belohnt und für den zweiten Auftritt gab es einen Zustupf in die Klassenkasse.

Dank

Zum Schluss möchten wir Schulleitungen uns bei all unseren Lehrpersonen für ihren täglichen Einsatz für die Kinder, ihre Flexibilität und ihr Engagement bedanken. Ebenso gilt der Dank dem Schulrat, den Mitarbeiterinnen

der Schulverwaltung, der Hauswartung sowie allen anderen Angestellten. Sie planen, unterstützen, halten uns den Rücken frei und erledigen die wesentlichen Arbeiten im Hintergrund. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Eltern unserer Schüler*innen für das Vertrauen und die Zusammenarbeit.

Die Schulleitungen

- Nadine Tanner
- Andreas Schmid
- Sven Ender

Bericht Tagesstrukturen Au-Heerbrugg



«Durch ein Kind wird aus dem Alltag ein Abenteuer: Denn aus einfachem Sand wird eine Burg, aus Farben ein Gemälde, aus einer Pfütze ein Ozean und aus Plänen Überraschungen.»

(Unbekannt)

Neuer Ausbildungsplatz

Im Januar 23 haben wir die Erlaubnis des Berufsbildungsamtes bekommen, ab August einen Ausbildungsplatz anbieten zu können. So konnten wir mit unserer ersten Auszubildenden Mia Prlic in das neue Schuljahr starten. Das erfüllt uns mit grosser Freude. Mit diesem kleinen, aber sehr wertvollen Beitrag können wir dem Fachkräftemangel, der in den sozialen und pädagogischen Bereichen sehr gross ist, etwas entgegenwirken. Mia Prlic hat das Jahr zuvor ihr Praktikum bei uns absolviert.

Besuchstag

Im vergangenen Juni haben wir unseren ersten Besuchstag veranstaltet, der in Au mit einer grossartigen Resonanz von etwa 80 Personen stattfand. Das traumhafte Wetter ermöglichte es uns, das Event im Garten abzuhalten, wo wir ein vielfältiges Buffet mit köstlichen Gerichten aus verschiedenen Nationen geniessen konnten, die von den Eltern mitgebracht wurden.

Bedauerlicherweise stiess der Besuchstag in Heerbrugg auf geringes Interesse, sodass wir ihn absagen mussten. Dennoch sind wir entschlossen, es erneut zu versuchen und diesen Besuchstag in Zukunft wieder anzubieten.

Auslastung

Im neuen Schuljahr sind wir mit fast vollen Tagesstrukturen gestartet. Es besteht bereits eine Warteliste, an verschiedenen Tagen.

Der Schulrat und die Bereichsleitung der Tagesstrukturen begaben sich auf die Suche nach weiteren Räumlichkeiten für den Mittagstisch. Wir haben uns intensiv um eine kostengünstige Möglichkeit bemüht. Mit der provisorischen Lösung, einen weiteren Mittagstisch in der Sporthalle Au durchzuführen, können wir zumindest für den Moment weitere Kinder von Au aufnehmen.

Das abwechslungsreiche und ausgewogene Mittagessen wird von Michael Friedauer, Leiter der Mensa Kantonschule Heerbrugg, zubereitet.

Die Anmeldungen für die Herbstferien sind rasant gestiegen. Damit wir die Möglichkeit hatten so viele Kinder wie nur möglich aufzunehmen, konnten wir die Turnhalle Reichenbündt zusätzlich nutzen, um die Gruppe mit Spiel, Spass und Bewegung aufzuteilen.



Gesetzliche Änderungen

Im Januar 2023 wurden wir informiert, dass es ab August 2024 neue gesetzliche Grundlagen gibt, die einige Änderungen beinhalten. Neu muss ab August 2024 eine Frühbetreuung angeboten werden. Des Weiteren dürfen wir keine Warteliste, die über einen längeren Zeitraum besteht, führen und hinzukommt, dass die Tagesstrukturen nur noch fünf statt bisher sechs Wochen schliessen dürfen. Diese und die enorm gestiegene Nachfrage von Betreuungsplätzen, haben grosse Ängste und Unsicherheiten ausgelöst und uns das ganze Jahr intensiv begleitet.

Tagesstruktur

Die Tagesstrukturen unterstützen die Eltern in ihrer Betreuungs- und Erziehungsaufgabe und leisten einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Elternsein und Beruf, wie auch der sozialen Integration. Das Angebot soll verhindern, dass Kinder ohne Betreuung sich selbst

überlassen sind. Uns ist es ein grosses Anliegen, die Kinder in ihrer Entwicklung zu eigenständigen und selbstbewussten Persönlichkeiten zu unterstützen. Es werden gemeinsame Erlebnisse und Aktivitäten geplant und durchgeführt und in das Tagesgeschehen eingebaut. Die Tagesstrukturen sehen sich als Raum, in dem soziale Kontakte geknüpft und gepflegt werden, um miteinander vielfältige Formen des Lernens und Spielens, des Wahrnehmens und Begreifens zu finden. Dabei wird jedes Kind in seiner Individualität akzeptiert und gefördert, wie auch darin bestärkt, jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit zu akzeptieren.

Die Tagesstrukturen sind im Anschluss des Schulbetriebes von 11.30 – 18.00 Uhr geöffnet. (Ab August 2024 zusätzlich von 06.45 bis 07.45 Uhr)

In der Ferienbetreuung sind die Tagesstrukturen von 7.45 bis 18.00 Uhr (ab August 2024, ab 07.00 Uhr) geöffnet und können mit einer separaten Anmeldung

gebucht werden. Die Tagesstrukturen sind im Sommer von der 3. bis 5. Ferienwoche und zwischen Weihnachten und Neujahr an beide Wochen geschlossen.

Veronica Lippuner
Bereichsleitung Tagesstrukturen
Au-Heerbrugg

Schulbetrieb

Klassenorganisation

Schuljahr 2023/24

In diesem Schuljahr sind total 86 Kinder in das 1. Kindergartenjahr eingetreten. In Au und in Heerbrugg waren es je 43 Kinder. Total werden neun Kindergärten geführt.

78 Kinder wurden in die 1. Klasse eingeteilt. 15 Kinder besuchen das Einschulungsjahr und sieben Kinder werden in der Kleinklasse unterrichtet. Die Schulgemeinde Au-Heerbrugg führt total 27 Primarklassen (1. – 6. Klasse).

Im Schulhaus Blattacker wird eine regionale Integrationsklasse mit Bernneck und Balgach geführt. Die Kinder besuchen am Vormittag die Integrationsklasse und am Nachmittag eine dem Alter entsprechende Stammklasse in der jeweiligen Wohngemeinde. Zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2023 sind 47 Kinder zugezogen, 21 sind weggezogen.

Schülerzahlen

Stand 31.12.2023

Kindergarten				Total	181
				KG1	KG2
Kindergärten	Blattacker	Heerbrugg	Sara Beck	11	11
	Blattacker	Heerbrugg	Katrin Tschan	11	10
	Blattacker	Heerbrugg	Fabienne Zingg	12	9
Kindergärten	Giessen	Au	Larissa Koch	9	8
	Giessen	Au	Evi Winterberg	6	13
Kindergarten	Weed	Heerbrugg	Irene Weder	9	9
Kindergärten	Wees	Au	Iris Aerni	7	13
	Wees	Au	Yasmin Farooq	9	12
	Wees	Au	Katharina Gemein	12	10
				86	95

Primarschule				Total	529
Kleinklasse 1 – 4	SH Wees	Au	Claudia Matt/ Monica Köppel	7	
Integrationsklasse (SuS von Bernneck und Balgach)	SH Blattacker	Heerbrugg	Tanja Tschann	5	
Einschulungsjahr	Reichenbündt	Heerbrugg	Monika Rina	9	
	SH Wees	Au	Maria Steger	6	
1. Klassen	SH Blattacker	Heerbrugg	Dominik Huber	19	
	SH Sonnenberg	Heerbrugg	Salome Wirth	19	
	SH Wees	Au	Judith Bucher	20	
	SH Wees	Au	Yvonne Martin	20	
2. Klassen	SH Blattacker	Heerbrugg	Jacqueline Seewer	18	
	SH Sonnenberg	Heerbrugg	Livia Schmid	17	
	SH Wees	Au	Irene Bartholet	22	
	SH Wees	Au	Rainer Oberhauser	23	
3. Klassen	SH Blattacker	Heerbrugg	Katrin Stachl	17	
	SH Sonnenberg	Heerbrugg	Ursula Rohner	18	
	SH Wees	Au	Elisabeth Gloor	21	
	SH Wees	Au	Katarina Topalovic	21	
4. Klassen	SH Blattacker	Heerbrugg	Fabienne Heeb	19	
	SH Blattacker	Heerbrugg	David Hungerbühler	17	
	SH Haslach	Au	Yannick Hutter	23	
	SH Haslach	Au	Shaban Mavmudoski	24	
5. Klassen	SH Blattacker	Heerbrugg	Eileen Aigbe	18	
	SH Haslach	Au	Eileen Bell	16	
	SH Haslach	Au	Stefanie Schöbi	21	
	SH Sonnenberg	Heerbrugg	Michaela Sebek	21	
6. Klassen	SH Blattacker	Heerbrugg	Miranda Heeb	17	
	SH Sonnenberg	Heerbrugg	Ramona Messmer	17	
	SH Haslach	Au	Sven Ender	20	
	SH Haslach	Au	Roger Müller	20	
5. – 6. Kleinklasse Bernneck					10
Sonderschulen / Heime					24
Total Schülerinnen und Schüler der Primarschule Au-Heerbrugg (ohne doppelter Gewichtung der Sonderschüler*innen)					710

Es werden 15 Kinder privat beschult.

Weiteres aus unserem Alltag



Theater Kleinklasse



Winterlager 6. Klasse Flumserberg

Littering und Sachbeschädigungen immer wieder ein Thema

Littering und Sachbeschädigungen sind wiederkehrende Probleme, die sowohl Ärger als auch hohe Kosten verursachen. Insbesondere auf Schulgeländen treten diese Probleme regelmässig auf.

Der Schulrat verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber diesen Verhaltensweisen und ist sich der zugrunde liegenden Ursachen durchaus bewusst. Ein wesentliches Problem ist die Anonymität im öffentlichen Raum, welche die Wahrscheinlichkeit von Littering erhöht. Dieses Phänomen wird oft durch Gruppeneffekte verstärkt, insbesondere bei Jugendlichen.

Trotz Verständnis für jugendliche Verhaltensweisen gibt es keinerlei Toleranz gegenüber Littering oder Sachbeschädigung. Der Schulrat erstattet in jedem Fall Anzeige. Die Sanktionierung der verantwortlichen Personen hat oft auch Auswirkungen auf ihr persönliches Umfeld.

Lehrpersonenbedarf

Die zunehmende Anzahl von Schülerinnen und Schülern erfordert eine steigende Anzahl von Lehrkräften. Durch verschiedene Kündigungen und Pensionierungen von Lehrpersonen, aber auch durch längerfristige Krankschreibungen, gestaltete sich die Personalplanung im laufenden Schuljahr als schwierig. Auch wir spüren die Verschärfung des Lehrermangels. Wir hoffen für das kommende Schuljahr alle offenen Stellen besetzen zu können. Es ist eine wachsende Besorgnis in der Bevölkerung über die Bildungsqualität in der Schweiz zu verzeichnen. Ein direkter Zusammenhang zwischen der Bildungsqualität und dem Personalmangel an den Schulen wird hergestellt. Die Menschen fragen sich zu Recht, wie es weitergehen soll, wenn die Schülerzahlen bis 2031 kontinuierlich steigen, wir jedoch bereits jetzt einen Mangel an Lehrkräften an den Schulen haben. Wir sind überzeugt davon, dass das Bewusstsein für die wichtige und herausfordernde Arbeit der Lehrkräfte und im Bildungs-

wesen insgesamt in der Bevölkerung weitgehend verbreitet ist.

Schulergänzende Betreuung – Tagesstrukturen

Betreuungsangebote für Schulkinder tragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei.

Die Schulen sind seit dem Schuljahr 2008/09 gesetzlich dazu verpflichtet, bei Bedarf einen Mittagstisch anzubieten. Dieser beinhaltet entweder eine gesunde Verpflegung oder die Benutzung eines Aufenthaltsraums über Mittag, wo mitgebrachtes Essen eingenommen werden kann. Für die Betreuung ist die Schule zuständig. Der Besuch des Mittagstischs ist freiwillig und stellt keine Unterrichtszeit dar. Die Eltern beteiligen sich an den Kosten.

Die Anmeldungen für den Mittagstisch sind massiv gestiegen. Der Schulrat und die Bereichsleitung der Tagesstrukturen



Sonderwoche MS



Tag der Pausenmilch

haben sich auf die Suche nach zusätzlichen Räumlichkeiten für den Mittagstisch begeben. Wir haben intensiv nach kostengünstigen Möglichkeiten gesucht. Durch die vorläufige Lösung, einen weiteren Mittagstisch in der Sporthalle Au zu organisieren, können wir vorerst mehr Kinder aus Au aufnehmen.

Mit dem XXV. Nachtrag zum Volksschulgesetz werden die Schulträger ab dem Schuljahr 2024/25 verpflichtet, für Schulkinder ab Eintritt in den Kindergarten bis zum Ende der Primarschule bedarfsgerecht eine schulergänzende Betreuung anzubieten (Schülerhort). Die Regierung hat damit die Motion 42.19.37 «Flächendeckende Betreuungsangebote für Kinder im Volksschulalter» umgesetzt, die der Kantonsrat in der Februar-session 2020 gutgeheissen hat. Die Bestimmung entspricht von der Konzeption her derjenigen zum Mittagstisch, die im Jahr 2008 zusammen mit dem Blockzeitenunterricht auf der Primarstufe gesetzlich verankert wurde. Die Vereinbarkeit

von Familie und Beruf hat seither an Bedeutung gewonnen. Dementsprechend sind vermehrt Betreuungsangebote gefragt, welche es beiden Elternteilen erlauben, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen.

Wir sind gezwungen, für Tagesbetreuungen eine Warteliste zu führen. Die Schulgemeinde muss Familien bedarfsgerecht unterstützen. Allerdings fehlen zurzeit die dafür nötigen geeigneten Räumlichkeiten. Eine sinnvolle Verbindung von Schule und Betreuung bietet die Chance, Kinder ganzheitlich zu fördern, zu unterstützen und zu integrieren.

Projekt PUPIL

Der Kanton hat das IT-Projekt «PUPIL» lanciert. Die neue Software vereint die Bereiche Schulverwaltung, Schülerverwaltung, Elternkommunikation und Tagesstrukturen in einer Lösung mit einem zentralen Datenstamm, welcher in der Schweiz verwaltet wird. Die Lösung

bringt eine Reduktion der aktuell manuellen Aufgaben, sowie die Möglichkeit den stark wachsenden organisatorischen Aufwand der Schule und Tagesstrukturen zu meistern. Damit die Systemumstellung auf «PUPIL» ohne grössere Behinderungen im Arbeitsalltag durchgeführt werden kann, laufen bereits seit einigen Monaten erste Arbeiten im Hintergrund. Der offizielle Projektstart ist im Sommer 2024. Im Herbst werden die Mitarbeitenden sämtlicher Anspruchsgruppen geschult und die Software wird definitiv implementiert. Im ersten Quartal 2025 werden die Tagesstrukturen vollständig integriert und die Elternkommunikation umgestellt.

Förderung von Kindern nach ihren Fähigkeiten und Talenten

Der Unterstützungs- und Förderbedarf von Kindern mit speziellen Bedürfnissen und die damit verbundenen Beratungen der Lehrpersonen, steigen kontinuierlich. Die spezielle Beschulung von Kindern

verursacht immer höhere Kosten. Dies hängt auch mit den folgenden Gründen zusammen:

- steigende Kinderzahlen
- mehr Kinder, die im Kindergarten oder der Unterstufe Verhaltensauffälligkeiten zeigen
- vermehrt Kinder, welche die Autorität der Lehrpersonen nicht akzeptieren
- fehlende Kindergartenreife (Windeln, Loslösungsproblematik, können sich nicht selbstständig anziehen, fehlende Sozialisation, etc.)
- Mängel in der Muttersprache und keine Deutschkenntnisse
- grosse kulturelle Unterschiede
- ungefilterter Kindergarteneintritt = grosse Heterogenität

Es ist sinnvoll, diese Kinder möglichst früh zu unterstützen. Je früher die Kinder erfasst werden, desto weniger Fördermassnahmen und Repetitionen wird es in der Schullaufbahn geben. Leider kämpfen die Schulen seit Jahren mit einem Mangel an schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen. Daher unterstützen wir es, wenn geeignete Lehrpersonen an der Ausbildung Interesse bekunden.

Neuer Standort Schulverwaltung

Die neue zentralisierte Schulverwaltung der Primarschule Au-Heerbrugg hat sich gut etabliert. Seit den Frühlingsferien 2023 ist sie am neuen Standort in Heerbrugg untergebracht.

Die Entscheidung, die Schulleitungen und Schulverwaltung direkt nebeneinander zu platzieren, hat sich als äusserst vorteilhaft erwiesen. Die kurzen Wege ermöglichen eine effiziente Teamarbeit und einen reibungslosen Informationsaustausch. Durch diese Nähe können gemeinsame Ziele besser verfolgt und umgesetzt werden.



Sonderwoche MS

Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen der Schule ist gestärkt worden. Die Schulleitungen sind täglich in den Schulhäusern und Kindergärten nach einem Stundenplan vor Ort und ermöglichen den Lehrpersonen die persönliche Kontaktaufnahme.

Insgesamt hat die Zentralisierung der Verwaltung zu einer verbesserten Organisation und Effizienz geführt, was sowohl den Mitarbeitenden als auch den Schüler*innen zugute kommt.

Neues Schulleitungsmodell seit diesem Schuljahr

Vor einem Jahr haben wir aufgrund der steigenden Schülerzahlen und eines wachsenden Lehrerteams beschlossen, unsere Schulleitung zu erweitern. Die Pensen der Schulleitungen richten sich nach der Anzahl der Klassen. Daraus resultiert nun eine 3er-Schulleitung.

Eine junge Lehrperson aus unseren Reihen befindet sich derzeit erfolgreich in der Endphase des Lehrgangs zur Schulleitung. Um die Zulassung für die Abschlussarbeit zu erhalten, arbeitet diese Person seit diesem Schuljahr in einem Teilzeitpensum als Schulleiter. Dieser Schritt war wichtig, da Schulen seit Jahren mit einem Mangel an qualifizierten Schulleitungspersonen zu kämpfen haben. Wir sind daher stolz darauf, diese Ausbildung zu unterstützen und die Schulleiterposition aus den eigenen Reihen besetzen zu können.

Dies ist besonders bedeutend, da wir ab dem kommenden Schuljahr zwei neue Kindergärten und eine zusätzliche 1. Klasse eröffnen müssen. Auch für diese Klassen benötigen wir qualifizierte Führungskräfte.

Dank dieser Struktur sind wir in der Lage, die Stellvertretungslösungen für die operative Führung erheblich zu optimieren.



Schulung Toter Winkel, 6. Klasse Heerbrugg



Singen im Hof Haslach

Die Erweiterung der Schulleitung stellt sicher, dass wir besser auf die Herausforderungen des Schulalltags reagieren können und es ermöglicht uns, die Qualität der Bildung an unserer Schule kontinuierlich zu verbessern.

Personelles

Austritte

- Susanne Aerni, Waldbegleitung, nach drei Jahren
- Silke Eggenberger, Waldbegleitung, nach fünf Jahren
- Luna Figliuolo, Primarlehrperson im Schulhaus Blattacker, nach einem Jahr
- Ramona Frei, Primarlehrperson im Schulhaus Blattacker, nach zwei Jahren
- Isabelle Häller, DaZ Lehrperson im Schulhaus Blattacker, nach einem Jahr
- Manuela Langer, DaZ Lehrperson im Kindergarten Blattacker, nach drei Jahren
- Lilo Lichtenstern (Pensionierung), Primarlehrperson im Schulhaus Wees, nach 24 Jahren

- Rita Lutz (Pensionierung), Primarlehrperson im Schulhaus Blattacker, nach 30 Jahren
- Astrid Mecking, Betreuerin Mittagstisch und Hausaufgabenhilfe im Schulhaus Sonnenberg, nach 15 Jahren
- Benita Nussbaumer, Lehrperson im Kindergarten Wees, nach acht Jahren
- Nadja Rohner, Primarlehrperson im Schulhaus Blattacker nach vier Jahren
- Liridona Saiti, Primarlehrperson im Schulhaus Blattacker, nach zwei Jahren
- Andrea Schlegel, Schulische Heilpädagogin im Kindergarten Wees, nach einem Jahr
- Valentina Tammer, Lehrperson Integrationsklasse, nach einem Jahr
- Mirjam Tanner, Lehrperson im Kindergarten Weed, nach einem Jahr
- Svenja Wick, Schwimmlehrperson, nach neun Jahren
- Priska Ziegler, Primarlehrperson im Schulhaus Haslach, nach drei Jahren

Neueintritte

- Nathalie Egger, Turn- und Waldbegleitung im Kindergarten Blattacker, per 1. August 2023
- Yasmin Farooq, Lehrperson im Kindergarten Wees, per 1. März 2023
- Ruth Frei, Tagesstrukturen, per 1. Januar 2023
- Katharina Gemein, Lehrperson im Kindergarten Wees, per 1. August 2023
- Yannick Hutter, Primarlehrperson im Schulhaus Haslach, per 1. April 2023
- Annina Jäger, Schwimmlehrperson, per 1. August 2023
- Karin Mettler, Turnbegleitung im Kindergarten Wees, per 1. August 2023
- Marina Moser, Lehrperson im Kindergarten Blattacker, per 1. August 2023
- Gabriele Nagel, Primarlehrperson im Schulhaus Blattacker, per 1. August 2023
- Elena Pagliarulo, Primarlehrperson im Schulhaus Wees, per 1. August 2023
- Silvia Schlegel, Mitarbeiterin Schulverwaltung, per 1. März 2023



Winterlager, 4. Klasse Au



Kerzenziehen, ESJ und IK Heerbrugg

- Livia Schmid, Primarlehrperson im Schulhaus Sonnenberg, per 1. August 2023
- Jacqueline Seewer, Primarlehrperson im Schulhaus Blattacker, per 1. August 2023
- Susanne Thomele, Turn- und Waldbegleitung im Schulhaus Blattacker, per 1. August 2023
- Katarina Topalovic, Primarlehrperson im Schulhaus Wees, per 1. Februar 2023
- Irene Weder, Lehrperson im Kindergarten Weed, per 1. August 2023
- Cristina Winiger, Turn- und Waldbegleitung im Kindergarten Wees, per 1. August 2023

Weiter haben uns im Schulalltag diverse Lehrpersonen als Stellvertretungen, Praktikanten und Zivildienstleistende unterstützt.

Dankeschön

Der Primarschulrat Au-Heerbrugg möchte sich an dieser Stelle herzlich bedanken bei

- allen Mitarbeitenden der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg für ihre wertvolle Arbeit zugunsten der Schulkinder und somit auch für unsere Zukunft
- den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission für die kritische Prüfung der Geschäftstätigkeit zur Qualitätsverbesserung unserer Arbeit
- allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die bei den verschiedenen Schulanlässen und anderen Aufgaben tatkräftig zum guten Gelingen beitragen
- Ihnen, geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger und geschätzte Eltern, für Ihr Wohlwollen und das Vertrauen

Die Schule soll auch weiterhin ein Ort bleiben, wo gerne gearbeitet wird und wo unsere Kinder Bildung und Erziehung erhalten, welche sie zu lebensächtigen Menschen macht.

Der Schulrat

Ferien, Feiertage und schulfreie Tage

Schuljahr 2023 / 2024							
Unterrichtsbeginn	Mo	14. August	2023				
Herbstferien	Sa	30. September	2023	-	So	22. Oktober	2023
Allerheiligen	Mi	1. November	2023				
Weihnachtsferien	Sa	23. Dezember	2023	-	So	7. Januar	2024
Winterferien (KW 5)	Sa	27. Januar	2024	-	So	4. Februar	2024
Ostern	Fr	29. März	2024	-	Mo	1. April	2024
Frühlingsferien (KW 15/16)	Sa	6. April	2024	-	So	21. April	2024
Feiertagsbrücke Auffahrt	Do	9. Mai	2024	-	So	12. Mai	2024
Pfingstmontag	Mo	20. Mai	2024				
Sommerferien	Sa	6. Juli	2024	-	So	11. August	2024

Schuljahr 2024 / 2025							
Unterrichtsbeginn	Mo	12. August	2024				
Herbstferien	Sa	28. September	2024	-	So	20. Oktober	2024
Allerheiligen	Fr	1. November	2024				
Weihnachtsferien	Sa	21. Dezember	2024	-	So	5. Januar	2025
Winterferien (KW 5)	Sa	25. Januar	2025	-	So	2. Februar	2025
Frühlingsferien (KW 15/16)	Sa	5. April	2025	-	Mo	21. April	2025
Feiertagsbrücke Auffahrt	Do	29. Mai	2025	-	So	1. Juni	2025
Pfingstmontag	Mo	9. Juni	2025				
Sommerferien	Sa	5. Juli	2025	-	So	10. August	2025

Schuljahr 2025 / 2026							
Unterrichtsbeginn	Mo	11. August	2025				
Herbstferien	Sa	27. September	2025	-	So	19. Oktober	2025
Allerheiligen	Sa	01. November	2025				
Weihnachtsferien	Sa	20. Dezember	2025	-	So	4. Januar	2026
Winterferien (KW 5)	Sa	24. Januar	2026	-	So	1. Februar	2026
Frühlingsferien (KW 15/16)	Sa	04. April	2026	-	So	19. April	2026
Feiertagsbrücke Auffahrt	Do	14. Mai	2026	-	So	17. Mai	2026
Pfingstmontag	Mo	25. Mai	2026				
Sommerferien	Sa	04. Juli	2026	-	So	9. August	2026

Der Schulunterricht vor den Sommerferien endet jeweils bereits am Freitagmittag.
 Angegeben ist der erste und der letzte Ferientag. Änderungen vorbehalten.

FINANZBERICHT UND BUDGET

Zusammenfassung | Ergebnisse Finanzbedarf

	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Erfolgsrechnung			
Rückerstattung Ertragsüberschuss 2023		804'743.17	
Total Aufwand (ohne Rückerstattung)	14'892'300.00	14'193'624.61	15'042'300.00
Total Aufwand	14'892'300.00	14'998'367.78	15'042'300.00
Total Ertrag (ohne Finanzbedarf)	1'114'200.00	1'220'267.78	951'300.00
Finanzbedarfsanmeldung	13'778'100.00	13'778'100.00	14'091'000.00
Total Ertrag	14'892'300.00	14'998'367.78	15'042'300.00
Investitionsrechnung			
Total Ausgaben	776'200.00	774'422.66	1'593'200.00
Total Einnahmen	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	776'200.00	774'422.66	1'593'200.00

	Anzahl Schulkinder	Anzahl Einwohner	Anteile Pol. Gemeinden
Zuweisung Rechnungsergebnis 2023			
Rückerstattung aufgrund Schüler- und Einwohnerzahlen per 31.12.2022			804'743.17
Politische Gemeinde Au	674	8'179	763'669.90
Politische Gemeinde Balgach	13	160	14'792.37
Politische Gemeinde Berneck	23	287	26'280.90
Finanzbedarfsanmeldung 2024			
Gemäss Gemeindegesetz wird seit 1.1.2019 folgender Verteilschlüssel angewendet:			
70% des Finanzbedarfs aufgrund der Schülerzahlen (bei doppelter Gewichtung von Sonderschülern)			
30% des Finanzbedarfs aufgrund der Einwohnerzahl auf dem Gebiet der Schulgemeinde			
Total Finanzbedarf 2024			14'091'000
Politische Gemeinde Au	698	8'371	13'452'267
Politische Gemeinde Balgach	9	160	184'851
Politische Gemeinde Berneck	23	298	453'882

2-stufige Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024 Artengliederung

	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Betrieblicher Aufwand	-14'786'000.00	-14'912'768.13	-14'948'800.00
Personalaufwand	-9'955'700.00	-9'289'099.98	-9'761'100.00
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'861'000.00	-1'654'109.98	-1'992'200.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-848'300.00	-1'047'225.95	-1'014'400.00
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	0.00	-644.30	0.00
Transferaufwand	-2'045'600.00	-2'828'387.92	-2'097'000.00
Interne Verrechnungen Aufwand	-75'400.00	-93'300.00	-84'100.00
Betrieblicher Ertrag	14'868'900.00	14'975'015.68	15'018'300.00
Entgelte	442'300.00	525'803.51	428'400.00
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	0.00	27'117.76	0.00
Transferertrag	14'327'600.00	14'328'794.41	14'505'800.00
Interne Verrechnungen Ertrag	99'000.00	93'300.00	84'100.00
Betriebsergebnis	82'900.00	62'247.55	69'500.00
Finanzierung			
Finanzaufwand	-106'300.00	-85'599.65	-93'500.00
Finanzertrag	23'400.00	23'352.10	24'000.00
Ergebnis aus Finanzierung	-82'900.00	-62'247.55	-69'500.00
Zusammenfassung			
Total Aufwand	-14'892'300.00	-14'998'367.78	-15'042'300.00
Total Ertrag	14'892'300.00	14'998'367.78	15'042'300.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0.00	0.00	0.00

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem signifikant geringeren Personalaufwand ab als budgetiert.
(Detaillierte Erläuterungen, siehe Kommentare ab Seite 27).

Der Schulrat hat dem Personal, gemäss den Empfehlungen des Kantons, den Teuerungsausgleich gewährt und teilweise individuelle Lohnanpassungen vorgenommen. Sämtlichen Lehrpersonen wurde der Stufenanstieg gewährt.

Der Sach- und Betriebsaufwand ist geringer ausgefallen. Zurückzuführen ist dies vor allem auf die grosse Ausgabendisziplin aller Beteiligten. Teilweise konnten aber auch geplante Aufträge aufgrund der späten Budgetgenehmigung nicht mehr ausgelöst werden.

Es gab im Rechnungsjahr 2023 auch ausserplanmässige Abschreibungen.
(Detaillierte Erläuterungen, siehe Kommentare, Punkt Liegenschaften auf Seite 29).

Im Transferaufwand sind die Rückerstattungsanteile an die Politischen Gemeinden eingerechnet.

Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024

Funktionale Gliederung

Budget 2023			Rechnung 2023		Budget 2024	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14'892'300.00	14'892'300.00	Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg	14'998'367.78	14'998'367.78	15'042'300.00	15'042'300.00
286'000.00		0 Allgemeine Verwaltung	251'863.68	16'790.00	295'800.00	
57'500.00		011 Legislative	37'181.93		43'000.00	
42'500.00		01100 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	19'863.38		30'000.00	
15'000.00		01110 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	17'318.55		13'000.00	
228'500.00		012 Exekutive	214'681.75	16'790.00	252'800.00	

Kommentare zur Rechnung 2023

011 Legislative

Minderaufwand CHF 20'318.07

- Im Budget enthalten war die Durchführung einer Informationsveranstaltung sowie eine Abstimmung über einen Projektierungskredit für den Erweiterungsbau der Schulanlage Wees. (Projektwettbewerb 2022, Siegerprojekt SUDOKU). Der Zusatzkredit für die Ausarbeitung der Detailprojektierung mit Kostenvoranschlag wurde an der a.o. SBV vom 13. Mai abgelehnt.

012 Exekutive

Minderaufwand CHF 13'818.25

Mehrertrag CHF 16'790.00

Nettoergebnis CHF 30'608.25

- Keine Bausitzungen, weniger Honorare für externe Berater, Gutachter und Fachexperten, keine Rechtsfälle
- Rückerstattungen Kostenbeteiligungen

Kommentare zum Budget 2024*

011 Legislative

Mehraufwand CHF 5'800 (gegenüber Rechnung)

- Zusätzliche Kosten, für Stimm- und Wahlunterlagen sowie die Grundsatzabstimmung betreffend Einheitsgemeinde

012 Exekutive

Mehraufwand CHF 54'900 (gegenüber Rechnung)

Mehraufwand CHF 24'300 (gegenüber Budget 2023)

- Kosten für Begleitung Projekt Einheitsgemeinde, öffentliche Kommunikation und Strategieentwicklung.
- Sitzungsgelder laufende Projekte und Planungen

Budget 2023				Rechnung 2023		Budget 2024	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14'437'700.00	1'094'800.00	2	Bildung	13'795'548.73	1'198'920.38	14'601'800.00	946'800.00
1'423'000.00	40'800.00	21100	Kindergarten	1'315'300.83	66'300.75	1'341'200.00	4'500.00
4'705'200.00	77'000.00	21200	Primarstufe	4'331'424.35	97'709.27	4'493'800.00	33'600.00

Kommentare zur Rechnung 2023

21100 Kindergarten

Minderaufwand CHF 107'699.17

Mehrertrag CHF 25'500.75

Nettoergebnis CHF 133'199.92

- Es konnte jüngeres Personal sowohl bei den Festanstellungen als auch den Stellvertretungen rekrutiert werden. Höhere Rückerstattung für Mutterschafts-Entschädigungen und gleichzeitig geringere Kosten bei den Personalversicherungen.

21200 Primarschule

Minderaufwand CHF 373'775.65

Mehrertrag CHF 20'709.27

Nettoergebnis CHF 394'484.92

- Es gab Frühpensionierungen und Austritte von Lehrpersonen mit langjähriger Erfahrung. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung konnte nicht davon ausgegangen werden, dass fast sämtliche Stellen mit jüngerem Personal (einige PH-Abgänger) besetzt werden können. In anderen Fällen mussten die Pensen aus Mangel an Lehrpersonen in der Schweiz mit Personal ohne gültige EDK-Anerkennung bei Stellenantritt besetzt werden. Auch wurden mehr Klassenassistenten-Lektionen durch den Zivildienstleistenden abgedeckt als ursprünglich geplant.
- Eine Vollzeitstelle wurde versehentlich doppelt gerechnet.
- Als Folge der viel geringeren Lohnkosten sind auch die Kosten für die Personalversicherungen tiefer ausgefallen.
- Rund CHF 35'000 tiefer als budgetiert waren die Kosten für Lehrmittel. Man ist nicht mehr an den Kantonalen Lehrmittelverlag gebunden. Es wurde sehr auf die Ausgabendisziplin geachtet, teilweise wurden andere, günstigere Lehrmittel angeschafft.

Kommentare zum Budget 2024*

21100 Kindergarten

Mehraufwand netto CHF 87'700 (gegenüber Rechnung)

- Stufenanstieg und Teuerungsausgleich Lehrpersonen, zusätzlich zwei Kindergartenklassen, 1. KG-Jahr, ab Schuljahr 2024/2025.

21200 Primarschule

Mehraufwand netto CHF 226'500 (gegenüber Rechnung)

- Stufenanstieg und Teuerungsausgleich Lehrpersonen, zusätzliche 1. Klasse Schuleinheit Au ab Schuljahr 2024/2025.

Budget 2023				Rechnung 2023		Budget 2024	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
335'000.00		21400	Musikschule	314'183.90		328'600.00	
2'304'500.00	75'800.00	21700	Schulliegenschaften	2'476'028.38	127'453.85	2'487'000.00	85'100.00
291'800.00	120'000.00	21800	Mittagstisch	296'640.75	117'798.06	468'000.00	157'700.00

Kommentare zur Rechnung 2023

21400 Musikschule

Minderaufwand CHF 20'816.10

- Gemäss Abschlussrechnung der Musikschule

21700 Schulliegenschaften

Mehraufwand CHF 171'528.38

Mehrertrag CH 51'653.85

Nettoergebnis CHF 119'874.53

- Der Mehraufwand ist hauptsächlich auf zusätzliche Abschreibungen zurückzuführen. Im letzten Jahr wurde der Projektwettbewerb abgeschlossen und die Kosten voll aktiviert. Der Schulrat geht nach wie vor davon aus, dass die Werthaltigkeit der Kosten, insbesondere des Projekts SUDOKU gegeben ist. Nicht werthaltig sind jedoch die Kosten/Preisgelder für die weiteren prämierten Wettbewerbsteilnehmenden (CHF 82'390.50). Diese wurden ausserplanmässig abgeschrieben.
- Aufgrund der grossen Zunahme an Anmeldungen für Mittagstisch und Schülerhort geht der Schulrat davon aus, dass die Unterbringung in der Liegenschaft Züri auf Dauer nicht mehr möglich sein wird. Zum aktuellen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Liegenschaft noch bis Sommer 2025 genutzt wird. Durch die Umwidmung und verkürzte Nutzungsdauer wurden insgesamt CHF 116'800 abgeschrieben, davon CHF 95'600 als ausserplanmässige Abschreibung.
- Die höheren Rückerstattungen sind auf Versicherungsfälle zurückzuführen.

21800 Mittagstisch

Mehraufwand netto CHF 7'042.69

- Die Nachfrage nach Mittagstisch-Betreuung steigt stetig, demzufolge auch die Kosten. Der Mehraufwand insgesamt ist jedoch aufgrund hoher Ausgabendisziplin und Verzicht auf Kurse für das Personal im Verhältnis gering ausgefallen.

Kommentare zum Budget 2024*

21400 Musikschule

Mehraufwand CHF 14'400 (gegenüber Rechnung)

- Gemäss Budget der Musikschule

21700 Schulliegenschaften

Mehraufwand netto CHF 53'300 (gegenüber Rechnung)

Mehraufwand netto CHF 173'200 (gegenüber Budget 2023)

- Teuerungsausgleich und individuelle Lohnanpassungen Hauswartinpersonal, Kosten Unterhalt/Reinigung mobile Klassenräume Heerbrugg ab August 2024. Zusätzliche Abschreibungskosten Liegenschaft Züri sowie abgeschlossene Innensanierung Sonnenberg und Schulhaus Wees.
- Einmalige und zusätzliche Positionen ab CHF 5'000 sind auf der Liste der neuen bzw. ungebundenen Ausgaben auf Seite 33 aufgeführt.

21800 Mittagstisch

Mehraufwand netto CHF 131'500 (gegenüber Rechnung)

Mehraufwand netto CHF 138'500 (gegenüber Budget 2023)

- Aufgrund der grossen Nachfrage für Mittagstisch-Betreuung wird in Au bereits ab März 2024 ein zusätzlicher Standort im Foyer der Sporthalle eröffnet. Auch in Heerbrugg steigt die Nachfrage stetig.
- Dadurch wird zusätzliches Personal benötigt. Pensenerhöhung insgesamt um 120 %.

Budget 2023				Rechnung 2023		Budget 2024	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570'200.00	570'200.00	21801	Schülerhort	516'573.85	516'573.85	602'000.00	437'000.00
391'000.00		21900	Schulleitung	389'501.29		413'200.00	
414'300.00	51'700.00	21901	Schulverwaltung	355'874.70	52'116.72	435'800.00	48'600.00
331'300.00		21910	Informatik Schule	311'935.67		414'400.00	

Kommentare zur Rechnung 2023

21801 Schülerhort

- Es gab eine Verlagerung der Personalkosten vom Schülerhort in den Mittagstisch. Insbesondere die Leitung Tagesstrukturen hatte im vergangenen Rechnungsjahr im Bereich Mittagstisch mehr zu bewältigen als in den Vorjahren. Dies wurde entsprechend intern verrechnet.
- Auch der Schülerhort kam an die Kapazitätsgrenze. Teilweise konnten Kinder nicht aufgenommen werden, auf einen Ausbau der Plätze wurde vorläufig aus Kapazitätsgründen verzichtet.

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Minderaufwand netto CHF 60'340.73

- Im Bereich Schulleitung konnte das Budget gut eingehalten werden.
- Die Schulverwaltung war während fast des ganzen Jahres unterbesetzt. Insgesamt wurde mit 240 Stellenprozenten budgetiert.

21910 Informatik Schule

Minderaufwand netto CHF 19'364.33

- Insbesondere durch den Ersatz der Drucker/Kopierer wurde weniger Verbrauchsmaterial benötigt.
- Der Informatiker hat die geplante Weiterbildung nochmals um ein Jahr verschoben.

Kommentare zum Budget 2024*

21801 Schülerhort

Mehraufwand netto CHF 165'000

- Bis Ende Schuljahr 2023/2024 ist die Organisation und Finanzierung von ausserschulischer Betreuung Aufgabe der politischen Gemeinden. Per 1. Januar 2020 wurde diese Aufgabe gemäss einer Vereinbarung von der politischen Gemeinde auf die Schule übertragen. Die Politische Gemeinde Au hat das Defizit übernommen.
- Ab August 2024 ist die ausserschulische Betreuung von Schulkindern gemäss Nachtrag XXV. des kantonalen Volksschulgesetzes Aufgabe der Schule. Demzufolge wird die Vereinbarung mit der Politischen Gemeinde Au per 31. Juli aufgehoben. Der für die ersten sieben Monate budgetierte Defizitanteil zu Lasten der Politischen Gemeinde Au beträgt CHF 230'000. Der restliche Kostenanteil läuft in den ordentlichen Finanzbedarf. Das Volksschulgesetz schreibt auch eine Erweiterung der Betreuungszeiten vor, wie z.B. Frühbetreuung sowie Ferienbetreuungsangebote (acht Schulwochen).

2190 Schulleitung und Schulverwaltung

Mehraufwand CHF 46'800 (gegenüber Budget 2023)

- Pensenerhöhung beim Schulleitungspersonal ab Schuljahr 2024/2025
- Zusätzliche Kosten aufgrund Projekt Pupil, sowie Aufstockung der Pensen auf der Schulverwaltung. Mietanteil Standort Auerstrasse für das ganze Jahr.

21910 Informatik Schule

Mehraufwand CHF 83'100 (gegenüber Budget 2023)

- Pensenanpassung Informatiker und Lehrpersonen Pädagogischer ICT-Support, höhere Abschreibungen Anschaffungen Informatik. Weitere Positionen ab CHF 5'000 sind auf der Liste der neuen bzw. ungebundenen Ausgaben auf Seite 33 aufgeführt.)

Budget 2023				Rechnung 2023		Budget 2024	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
91'500.00		21920	Schulpsychologischer Dienst	81'204.05		105'900.00	
67'000.00		21922	Schülertransport	59'162.35		60'000.00	
280'200.00	42'800.00	21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	252'958.80	33'081.95	235'400.00	27'300.00
1'496'300.00	91'000.00	21924	Schulgelder	1'503'389.65	144'689.00	1'541'400.00	125'000.00
51'100.00		21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	42'876.75		45'800.00	

Kommentare zur Rechnung 2023

21920 Schulpsychologischer Dienst

Minderaufwand CHF 10'295.95

- Der Bedarf an Abklärungen war konstant. Die OMR hat ihr Kontingent nicht benötigt, so dass die Primarschule von vergünstigten Stundenansätzen profitieren konnte.

21922 Schülertransport

Minderaufwand CHF 7'837.65

- Reduzierte Badebusfahrten sowie Wegfall von Schülertransporten für den Mittagstisch/Schülerhort ab August 2023

21923 Schulanlässe, Freizeitangebote

Minderaufwand netto CHF 17'523.15

- Hohe Ausgabendisziplin, Lehrpersonen waren sehr zurückhaltend mit der Durchführung von Exkursionen. Zudem zeigten sich erste Auswirkungen des neuen Lagerkonzeptes (Übergangsjahr)

21924 Schulgelder

Minderaufwand netto CHF 46'599.35

- Viel höhere Rückerstattung Frühtherapien

21929 Übriger Schulbetriebsaufwand

Minderaufwand netto CHF 8'323.80

- Tiefere Kosten für Internet und Telefonie

Kommentare zum Budget 2024*

21920 Schulpsychologischer Dienst

Mehraufwand CHF 14'400 (gegenüber Budget 2023)

- Grundsätzlich immer mehr Kindergarten- und Schulkinder mit Lern- und Verhaltensdefiziten.
- Im Budget kann nicht mehr fest damit gerechnet werden, dass die OMR ihr Kontingent nicht benötigt, da der Abklärungsbedarf auch auf der Oberstufe zunimmt.

21922 Schülertransport

Minderaufwand CHF 7'000 (gegenüber Budget 2023)

- Weniger Schülertransporte Mittagstisch und Schülerhort.

21923 Schulanlässe Freizeitangebote

Minderaufwand CHF 29'300 (gegenüber Budget 2023)

- Umsetzung neues Lagerkonzept ab 2024 (weniger Skilager)

21924 Schulgelder

Mehraufwand netto CHF 57'700 (gegenüber Rechnung)

Mehraufwand netto CHF 11'100 (gegenüber Budget 2023)

- Per 31. Dezember 2023 besuchten 24 Kinder eine Sonderschule (per Ende 2022 waren es 21 Kinder)
- Per 31. Dezember 2023 besuchten zehn Kinder die Kleinklassen Berneck (per Ende 2022 waren es neun Kinder)
- Geringere Rückerstattungen Schulgelder (weniger Kinder aus Berneck und Balgach)
- Höhere Rückerstattung für Frühtherapien (Subventionen für Therapien von Kindern im Vorschulalter)

Budget 2023				Rechnung 2023		Budget 2024	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'685'300.00	25'500.00	2193	Sonderpädagogische Massnahmen	1'548'493.41	43'196.93	1'629'300.00	28'000.00
39'600.00		4	Gesundheit	31'276.20		33'200.00	
39'600.00		4330	Schulgesundheitsdienst	31'276.20		33'200.00	
22'700.00		5	Soziale Sicherheit	20'790.00		18'000.00	
22'700.00		5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	20'790.00		18'000.00	
106'300.00	13'797'500.00	9	Finanzen und Steuern	898'889.17	13'782'657.40	93'500.00	14'095'500.00
95'000.00		9610	Zinsen	85'599.65	47.10	93'500.00	
11'300.00	17'400.00	9630	Liegenschaften des Finanzvermögens				
	2'000.00	9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		4'510.30		4'500.00
		9900	Nicht aufgeteilte Posten	8'546.35			
	13'778'100.00	9910	Finanzbedarf Schulgemeinden	804'743.17	13'778'100.00		14'091'000.00
		362501	Finanzbedarf der Schulgemeinde (Au)	763'669.90			
		362502	Finanzbedarf der Schulgemeinde (Balgach)	14'792.37			
		362503	Finanzbedarf der Schulgemeinde (Berneck)	26'280.90			
	13'074'879.85	464001	Finanzbedarf Schulgemeinde (Au)		13'074'879.85		13'452'267.00
	253'261.75	464002	Finanzbedarf Schulgemeinde (Balgach)		253'261.75		184'851.00
	449'958.40	464003	Finanzbedarf Schulgemeinde (Berneck)		449'958.40		453'882.00

Kommentare zur Rechnung 2023

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Minderaufwand	CHF	136'806.59
Mehrertrag	CHF	17'696.93
Minderaufwand netto	CHF	154'503.52

- Der Lehrpersonenmangel hat Auswirkungen, insbesondere ist es schwer, ausgebildetes Personal für Heilpädagogik zu finden. So wurden mehrere Stellen im Bereich Kleinklassen, Einschulungsjahr und Förderung mit Personal, ohne heilpädagogischem Diplom besetzt.
- Der Mehrertrag ist auf Rückerstattungszahlungen aufgrund Krankheit und Mutterschaftsentschädigungen zurückzuführen.

4330 Schulgesundheitsdienst

Minderaufwand	CHF	8'323.80
---------------	-----	----------

- Viele Schularzt- und Schulzahnarzt-Untersuche bei Privatärzten.

9610 Zinsen

Minderaufwand netto	CHF	9'447.45
---------------------	-----	----------

- Zu vorsichtig budgetiert. Ein Kredit konnte ersatzlos zurückbezahlt werden.

Kommentare zum Budget 2024*

2193 Sonderpädagogische Massnahmen

Minderaufwand netto	CHF	58'500 (gegenüber Budget 2023)
---------------------	-----	--------------------------------

- Weniger Förderstunden durch heilpädagogisches Personal, teilweise auch Personal ohne heilpädagogisches Diplom.

4330 Schulgesundheitsdienst

Minderaufwand	CHF	6'400 (gegenüber Budget 2023)
---------------	-----	-------------------------------

- Es hat sich gezeigt, dass viele Eltern ihre Kinder lieber beim Hausarzt bzw. dem Privatzahnarzt behandeln lassen.

Neue und ungebundene Ausgaben 2024 > CHF 5'000

Erfolgsrechnung	Betrag CHF	Bereich	Art
Studie Schulraumentwicklung Heerbrugg	5'000.00	Exekutive	E/N
Mobiliar allgemein (Ersatz/Reserve für Neuzugänge)	25'000.00	Liegenschaften	E/N
Möbel Schulverwaltung / Sitzungszimmer	5'700.00		E/N
Schülertische Handarbeit Au	10'000.00	Schulhaus Wees	E/N
Parkett schleifen, Gruppenraum	5'500.00	Schulhaus Wees	E/N
Malen Schulhaus Wees, 1. OG	15'000.00	Schulhaus Wees	E/N
Vergrößerung Gruppenraum	10'000.00	Schulhaus Haslach	E/N
Gebäudezustandsanalyse / Aussenfassade	10'000.00	Schulhaus Sonnenberg	E/N
Infowand Sonnenberg	5'000.00	Schulhaus Sonnenberg	E/N
Parkett schleifen	11'000.00	Tagesstrukturen Heerbrugg	E/N
		Tagesstrukturen	
Transporte (zwischen Standorten/Ferienbetreuung)	7'200.00		W/N
		Informatik/Primarschule	
Projekt iPads inkl. Software (Kindergarten)	6'000.00		E/N

E = Einmalige Ausgaben, W = Wiederkehrende Ausgaben, N = Nichtgebundene Ausgaben

Investitionsrechnung Primarschule Au-Heerbrugg

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ausgaben Liegenschaften						
Schulhaus Sonnenberg, Innensanierung <i>Kreditantrag Total CHF 300'000 (2021–2023)</i>	142'500.00		155'628.03			
Schulhaus Wees, Innensanierung	69'700.00		60'548.40			
Umgliederung Liegenschaft Zürn <i>(von Finanzvermögen in Verwaltungsvermögen)</i>	412'000.00		412'000.00			
Kredit Mobile Klassenräume Heerbrugg					1'440'000.00	
Ausgaben Informatik						
Anschaffungen Schüler- und Lehrersysteme	77'000.00		76'884.90		78'200.00	
Boards für Wandtafelssysteme <i>Kreditantrag Boards Total CHF 300'000 (2022–2025 à CHF 75'000 pro Jahr)</i>	75'000.00		69'361.33		75'000.00	
Total	776'200.00	–	774'422.66	–	1'593'200.00	–
Einnahmen						
Beiträge						
Aktivierungen		776'200.00		774'422.66		1'593'200.00
Total	–	776'200.00	–	774'422.66	–	1'593'200.00
Zusammenzug						
Ausgaben	776'200.00		774'422.66	–	1'593'200.00	
Einnahmen		776'200.00	–	774'422.66		1'593'200.00
Total	776'200.00	776'200.00	774'422.66	774'422.66	1'593'200.00	1'593'200.00

Abrechnung Anschaffungen Informatik 2023

Anschaffungen Schüler- und Lehrersysteme 2023

Investitionsbudget 2023, bewilligt SBV 13. Mai 2023	77'000.00
Investitionen 2023	76'884.90
Differenz (Minderaufwand)	115.10

Boards für Wandtafelsysteme

Kredit Total CHF 300'000 à CHF 75'000 pro Jahr von 2022 – 2025	
Gesamtkredit, bewilligt Urnenabstimmung 10. April 2022	300'000.00
Investitionsbudget 2023	75'000.00
Investitionen 2023	69'361.33
Differenz (Minderaufwand)	5'638.67

Total Anschaffungen Informatik Budget 2023	152'000.00
Total Ausgaben Informatik 2023	146'246.23
Total Minderaufwand Anschaffungen Informatik	5'753.77

Abrechnung Baukredite

Schulhaus Sonnenberg Innensanierung

Gesamtkredit, bewilligt Urnenabstimmung 28. März 2021	300'000.00
Aufteilung in 3 – 4 Etappen ab 2021	
Sanierung Lehrzimmer, Rechnung 2021	41'537.15
Sanierung 2 Schulzimmer, Rechnung 2022	115'958.80
Sanierung 2 weitere Schulzimmer sowie Zimmer Handarbeit/Werken, Rechnung 2023	155'628.03
Total Kosten	313'123.98
Differenz (Mehraufwand, Nachtragskredit Beschluss SR 2023)	13'123.98

Schulhaus Wees Innensanierung

Gesamtkredit, bewilligt Urnenabstimmung 10. April 2022	166'000.00
Umbau Eingang, Erneuerung Beleuchtung EG und UG, Rechnung 2022	96'245.10
Erneuerung Beleuchtung und Rolladen 1. und 2. OG, Rechnung 2023	60'548.40
Total Kosten	156'793.50
Differenz (Minderaufwand)	9'206.50

Dringlich / gebundene Ausgabe Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Betrag CHF	Bereich
Mobile Klassenräume (Container-Anlage) Heerbrugg Aufgrund der wachsenden Schülerzahl müssen in Au und Heerbrugg je eine Kindergarten-Klasse 1 (1. KG-Jahr) eröffnet werden. Am Schulstandort Au wird ab Sommer 2024 eine zusätzliche 1. Klasse geführt. Nebst den Klassenzimmern wird auch Platz für Betreuungsangebote benötigt. Aufgrund der prekären Platzverhältnisse war der Schulrat gezwungen, kurzfristig eine Lösungen zu finden, damit die Schule ihre Aufgaben auch die nächsten Schuljahre vollumfänglich wahrnehmen kann. Die Bestellung der modularen Klassenzimmer musste bereits ausgelöst werden, damit die Klassenzimmer zu Schuljahresbeginn 2024/2025 zur Verfügung stehen.	1'440'000.00	Liegenschaften

Neue und/oder ungebundene Ausgaben Investitionen / Kreditanträge

Investitionsrechnung	Betrag CHF	Bereich
Informatik, Anschaffungen <i>Schülersysteme 5. Klassen (gemäss regionalem IT-Konzept Schulen Mittelrheintal)</i> <i>Lehrersysteme</i>	78'200.00 63'200.00 15'000.00	Informatik/Primarschule

Geldflussrechnung 2023

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	964'734.34
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'047'225.95
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	644.30
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	79'090.90
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-27'117.76
Abnahme Forderungen	179'748.13
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	46'399.61
Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-11'297.10
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-240'305.73
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-81'461.66
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-28'192.30
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-774'422.66
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-774'422.66
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)	190'311.68
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-254'608.40
Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	412'000.00
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'333'391.60
Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'000'000.00
Total Geldfluss	-64'296.72
Bestand flüssige Mittel 1. Januar 2023	1'236'406.03
Bestand flüssige Mittel 31. Dezember 2023	1'172'109.31
Abnahme flüssige Mittel	-64'296.72

Die Veränderungen Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen sowie die Abnahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind auf Umgliederungen zurückzuführen. Effektiv gab es aber keinen Geldfluss.

Die Umgliederung der Liegenschaft Zürn, Walzenhauserstrasse 6, wurde gemäss Investitionsbudget 2023 vollzogen.

In der Umgliederung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten auf kurzfristige Verbindlichkeiten sind folgende Kredite, welche im kommenden Jahr fällig sind enthalten:

Kredit bei der Politischen Gemeinde Au, 0.7 %	fällig 31.03.2024	CHF 2'000'000.00
Kredit bei der St. Galler Kantonalbank, 1.1 %	fällig 18.12.2024	CHF 1'000'000.00

Bilanz 2023

Konto		Bestand am 31.12.2023		Bestand am 01.01.2023		Veränderung
1	Aktiven	12'679'569.64	100.00%	13'722'611.19	100.00%	-1'043'041.55
10	Finanzvermögen	1'581'018.56	12.47%	2'272'165.92	16.56%	-691'147.36
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'172'109.31	9.24%	1'236'406.03	9.01%	-64'296.72
101	Forderungen	350'551.06	2.76%	530'299.19	3.86%	-179'748.13
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	47'061.09	0.37%	93'460.70	0.68%	-46'399.61
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	11'297.10	0.09%	0.00	0.00%	11'297.10
108	Sachanlagen FV	0.00	0.00%	412'000.00	3.00%	-412'000.00
14	Verwaltungsvermögen	11'098'551.08	87.53%	11'450'445.27	83.44%	-351'894.19
140	Sachanlagen VV	10'478'992.27	82.64%	10'644'137.96	77.57%	-165'145.69
142	Immaterielle Anlagen VV	145'013.31	1.14%	252'670.91	1.84%	-107'657.60
146	Investitionsbeiträge	474'545.50	3.74%	553'636.40	4.03%	-79'090.90
2	Passiven	12'679'569.64	100.00%	13'722'611.19	100.00%	-1'043'041.55
20	Fremdkapital	12'679'569.64	100.00%	13'722'611.19	100.00%	-1'043'041.55
200	Laufende Verpflichtungen	173'334.30	1.37%	413'640.03	3.01%	-240'305.73
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'825'845.70	30.17%	1'492'454.10	10.88%	2'333'391.60
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	508'563.54	4.01%	590'025.20	4.30%	-81'461.66
205	Kurzfristige Rückstellungen	97'892.15	0.77%	126'084.45	0.92%	-28'192.30
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8'000'000.00	63.09%	11'000'000.00	80.16%	-3'000'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds	73'933.95	0.58%	100'407.41	0.73%	-26'473.46

Anlagespiegel

VERWALTUNGSVERMÖGEN

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+/-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.2023	
140 Sachanlagen VV	23'016'611.56	774'422.66	23'791'034.22	-12'372'473.60	-843'968.35	-95'600.00	0.00	-13'312'041.95	10'478'992.27	
1403 Übrige Tiefbauten	287'266.75	0.00	287'266.75	-95'720.60	-5'323.05	0.00	0.00	-101'043.65	186'223.10	
1404 Hochbauten	21'660'382.94	881'917.48	22'542'300.42	-12'112'822.73	-679'817.05	-95'600.00	0.00	-12'888'239.78	9'654'060.64	
1406 Mobilien	815'220.82	146'246.23	961'467.05	-163'930.27	-158'828.25	0.00	0.00	-322'758.52	638'708.53	
1407 Anlagen in Bau	253'741.05	-253'741.05	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
142 Immaterielle Anlagen	252'670.91	0.00	252'670.91	0.00	-25'267.10	-82'390.50	0.00	-107'657.60	145'013.31	
1429 Übrige immaterielle Anlagen	252'670.91	0.00	252'670.91	0.00	-25'267.10	-82'390.50	0.00	-107'657.60	145'013.31	
146 Investitionsbeiträge	3'028'046.00	0.00	3'028'046.00	-2'474'409.60	-79'090.90	0.00	0.00	-2'553'500.50	474'545.50	
14 Total	26'297'328.47	774'422.66	27'071'751.13	-14'846'883.20	-948'326.35	-177'990.50	0.00	-15'973'200.05	11'098'551.08	

FINANZ- UND SACHANLAGEN

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.2023	
108 Sachanlagen FV	650'000.00	-650'000.00	0.00	-238'000.00	0.00	0.00	238'000.00	0.00	0.00	
1084 Gebäude FV	650'000.00	-650'000.00	0.00	-238'000.00	0.00	0.00	238'000.00	0.00	0.00	
Total	650'000.00	-650'000.00	0.00	-238'000.00	0.00	0.00	238'000.00	0.00	0.00	

Liegenschaftsverzeichnis / Versicherungswerte per 31. Dezember 2023

Objekt	GVA- Neuwert	GVA- Minderwert	GVA- Zeitwert	Verkehrswert
Verwaltungsvermögen				
Mehrzweckhalle Au	6'100'000	915'000	5'185'000	
Sporthalle Wees, Au	7'670'000	946'000	6'724'000	
Schulhaus Wees, Au	7'060'000	1'637'000	5'423'000	
Doppelkindergarten Wees, Au	1'500'000	330'000	1'170'000	
Total Grundstück Nr. 309	22'330'000	3'828'000	18'502'000	12'190'000
Pavillon mit Zivilschutzanlage Heerbrugg	1'494'000	75'000	1'419'000	
Dreifachkindergarten Blattacker, Heerbrugg	3'249'000	0	3'249'000	
Velo- und Geräteraum Blattacker, Heerbrugg	36'000	0	36'000	
Geräteraum Garage Blattacker, Heerbrugg	50'000	0	50'000	
Schulhaus und Pausenhalle Blattacker, Heerbrugg	5'565'000	1'225'000	4'340'000	
Total Grundstück Nr. 660	10'394'000	1'300'000	9'094'000	7'760'000
Sporthalle Reichenbündt, Heerbrugg	2'940'000	1'088'000	1'852'000	
Tagesstrukturen/ehem. Kindergarten Reichenbündt	1'325'000	424'000	901'000	
Total Grundstück Nr. 663	4'265'000	1'512'000	2'753'000	1'870'000
Kindergarten Weed, Heerbrugg	840'000	126'000	714'000	
Total Grundstück Nr. 769	840'000	126'000	714'000	511'000
Schulhaus Sonnenberg 747, Balgach	4'670'000	1'495'000	3'175'000	
Total Grundstück Nr. 783	4'670'000	1'495'000	3'175'000	1'790'000
Doppelkindergarten Giessen, Au	960'000	192'000	768'000	
Giessen, Geräteraum, Au	30'000	4'000	26'000	
Total Grundstück Nr. 1709	990'000	196'000	794'000	606'000
Schulhaus Haslach, Au	5'300'000	848'000	4'452'000	
Total Grundstück Nr. 2578	5'300'000	848'000	4'452'000	2'940'000
Liegenschaft Walzenhauserstrasse 6 Au, Wohnhaus	493'000	198'000	295'000	
Liegenschaft Walzenhauserstrasse 6 Au, Scheune	234'000	141'000	93'000	
Liegenschaft Walzenhauserstrasse 6 Au, Schopf	91'000	51'000	40'000	
Total Grundstück Nr. 307	818'000	390'000	428'000	412'000
Total Verwaltungsvermögen	49'607'000	9'695'000	39'912'000	28'079'000

Finanzplan Primarschule Au-Heerbrugg 2024 – 2028

Rubrik / Bezeichnung	Budget 2024	2025	2026	2027	2028
Legislative	43	58	52	49	44
Exekutive	253	259	265	251	252
Kindergarten	1'337	1'418	1'440	1'463	1'486
Primarschule	4'460	4'600	4'671	4'744	4'817
Musikschule	329	355	365	373	384
Schulliegenschaften	2'402	2'710	2'643	2'636	3'093
<i>Schulliegenschaften (ohne Abschreibungen)</i>	<i>1'447</i>	<i>1'566</i>	<i>1'509</i>	<i>1'527</i>	<i>1'534</i>
<i>Schulliegenschaften (Abschreibungen)</i>	<i>955</i>	<i>1'144</i>	<i>1'134</i>	<i>1'109</i>	<i>1'559</i>
Tagesbetreuung (Mittagstisch und ab 1. August 2024 Schülerhort)	475	753	775	743	763
Schulleitung und Schulverwaltung	800	793	797	801	805
Informatik Schule	414	476	393	395	446
Volksschule Sonstiges (inkl. Schulgelder)	1'836	1'979	2'039	2'083	2'144
<i>Schulgelder</i>	<i>1'416</i>	<i>1'527</i>	<i>1'573</i>	<i>1'607</i>	<i>1'654</i>
<i>Übrige Aufwände Volksschule Sonstiges</i>	<i>420</i>	<i>453</i>	<i>467</i>	<i>477</i>	<i>491</i>
Sonderpädagogische Massnahmen	1'601	1'726	1'778	1'817	1'870
Schulgesundheitsdienst	33	36	37	37	39
Soziale Sicherheit	18	19	20	20	21
Kinderkrippen und Kinderhorte	18	19	20	20	21
Finanzen (ohne Finanzbedarf)	90	121	253	346	331
Total Finanzbedarf	14'091	15'303	15'529	15'758	16'496
<i>Basis Anzahl Schulkinder</i>	<i>729</i>	<i>768</i>	<i>787</i>	<i>801</i>	<i>819</i>
Finanzbedarfsanteil Au Total	13'452	14'573	14'756	14'915	15'656
Finanzbedarfsanteil Balgach Total	185	208	222	277	285
Finanzbedarfsanteil Berneck Total	454	522	552	566	555

(in Tausend CHF)

Der Finanzplan wird als rollende Planung jährlich überarbeitet und den neuen Gegebenheiten angepasst. Ausgehend vom Budget 2024 wurde der Finanzplan aufgrund der vom Schulrat im August verabschiedeten Strategie hochgerechnet.

Der Schulrat hält an der Strategie fest, dass die Schulanlage Wees erweitert werden soll (Projektwettbewerb, Siegerprojekt SODUKO 2022). In der Planung ist ebenfalls berücksichtigt, dass die Liegenschaft Zürn, Walzenhauserstrasse 6, im Jahr 2025 abgebrochen wird. Ziel wäre es, im Jahr 2026 mit dem Erweiterungsbau zu beginnen.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 ist die ausserschulische Betreuung von Schulkindern gemäss Volksschulgesetz, Aufgabe der Schule und muss vollumfänglich in den Finanzbedarf eingerechnet werden. Aufgrund der wachsenden Schülerzahl und der prekären Platzverhältnisse wird es auf das Schuljahr 2025/2026 nötig sein, auch im Dorfteil Au zusätzlichen Platz für Schulraum und Betreuung in der Tagesstruktur zu schaffen.

ANTRÄGE UND GENEHMIGUNGEN

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2023

An die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2024 geprüft.

Verantwortung des Schulrates

Der Schulrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Schulrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamt-

darstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Zudem ist für die Prüfung der Jahresrechnung die externe Revisionsstelle, die Provida Wirtschaftsprüfung AG mit Sitz in St. Gallen – im Rahmen ihres Auftrags – zuständig und verantwortlich. Die Prüfungsergebnisse der Revisionsstelle Provida haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2024 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2024 seien zu genehmigen.

Au, 18. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission

Stefan Rohner (Präsident)
Judith Facchinetti (Schreiberin)
Janine Dietsche (Mitglied)

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Bestandesrechnung
bestätigt am 25. Januar 2024

Schulrat Finanzen: Cornelia Hartmann

Genehmigt durch den **Schulrat** am 25. Januar 2024

Schulratspräsident: Christian Stricker

Schulverwaltung: Brigitte Waser

Geprüft und für richtig befunden durch die
Geschäftsprüfungskommission am 18. Februar 2024
Die Revisoren:

Stefan Rohner Janine Dietsche Judith Facchinetti

Genehmigt durch die **Bürgerschaft**
am 23. März 2024
Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

Die Stimmzähler:

PRIMARSCHULE AU-HEERBRUGG IN ZAHLEN

2022	2023	
9	8	Schulleiterkonferenzen
10	18	Schulratssitzungen (inkl. 7 ausserordentliche Sitzungen)
26	27	Dauervermietungen der Turnhallen und Proberäume
28	29	verschiedene Erstsprachen
30	32	Nationalitäten von Schüler*innen
31	21	Wegzüge von Schüler*innen
33	47	Zuzüge von Schüler*innen
53	46	Einzelvermietungen der Turnhallen
152	143	Mitarbeitende (inkl. Behörden, 2023 ohne Bibliothek)
180	171	Schulärztliche Untersuchung (inkl. Privatarzt)
654	670	Schulzahnärztliche Untersuchung (inkl. Privatzahnarzt)
683	679	Buchungsbelege Finanzbuchhaltung (2023 ohne Bibliothek)
691	710	Schüler*innen
1'288	949	Debitorenrechnungen (2023 ohne Bibliothek)
1'628	1'720	Lohnzahlungen
2'579	2'240	Rechnungen Kreditorenbuchhaltung
2'940	5'010	Betreuungsstunden der Ferienbetreuung (Entlastungsstunden für Eltern)
7'621	10'669	Mahlzeiten Mittagstisch
14'250	21'216	Betreuungsstunden im Mittagstisch (Entlastungsstunden für Eltern)
21'119	27'378	Betreuungsstunden Schülerhort (Entlastungsstunden für Eltern)